PRESSEINFORMATION

Senftenberg, 21. Oktober 2021

**Energiekonto basic:**

**Den steigenden Energiekosten etwas entgegensetzen**

**Transparenz bei Stromverbrauch und Kosten für Bäckereiketten/Filialisten/etc.pp.**

**Mit dem neuen Energiekonto basic bietet Meine-Energie jetzt auch allen Unternehmen mit einem Stromverbrauch unter 100.000 kWh die Möglichkeit, schnell und einfach für volle Transparenz bei Energiekosten und -verbrauch zu sorgen. Vor dem aktuellen Hintergrund der stark steigenden Energiepreise ist dies besonders für Unternehmen mit mehreren Standorten interessant, wie etwa Bäckereiketten oder Filialisten im Einzelhandel. Möglich wurde dies jetzt durch den Beschluss der Bundesnetzagentur, dass sogenannte Energieserviceanbieter (ESA) die Messwerte, die über Smart Meter und intelligente Messsysteme erfasst werden, abfragen und weiterverarbeiten dürfen. Vorausgesetzt wird lediglich das Einverständnis des Anschlussnehmers. Damit kann Meine-Energie in dieser Rolle nun detaillierte Lastgänge zur Verfügung stellen und tagesaktuell alle Daten liefern, die für ein effizientes Energiemanagement und -controlling notwendig sind. „Was bisher nur großen Unternehmen mit hohem Verbrauch und leistungsgemessenen Zähler vorbehalten war, stellen wir jetzt dem Mittelstand zur Verfügung: Ein Portal, das standortübergreifend dazu beitragen kann, zu hohe Energieverbräuche schnell zu identifizieren. Damit können entsprechende Gegenmaßnahmen zeitnah eingeleitet und den explodierenden Energiepreisen etwas entgegengesetzt werden“, fasst Dirk Heinze, Geschäftsführer der Meine-Energie GmbH die Vorteile zusammen.**

Das neue Mittelstandspaket basiert auf dem Portal für das kaufmännische Energiemanagement von Meine-Energie, das bei vielen großen Multisite-Unternehmen im Einsatz ist, wie etwa den Müller Drogeriemärkten, der Strabag, Bosch oder ZF. Im Energiekonto basic stehen für alle Messstellen, die über das Smart Metering ausgelesen werden, auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Lastgänge online zur Verfügung. Der Vorteil: Meine-Energie rechnet den Verbrauch auf Basis der aktuellen Verträge auch direkt in Euro um. Damit erhalten Unternehmen leicht nachvollziehbare Werte und die Basis für den Aufbau eines effizienten Energiecontrollings. Das Portal bietet zahlreiche Auswertungsmöglichkeiten – etwa nach Kostenstellen, Lastspitzen oder nach § 19 StromNEV, aber auch individuell konfigurierbare Berichte. Eine Verknüpfung mit Kennzahlensystemen ist ebenso möglich wie die Anbindung von Energiemanagementsystemen**.** Über eine flexible Schnittstellentechnologiekönnen die Daten in die operativen Systeme der Unternehmen übernommen und dort weiterverarbeitet werden. Auch die Daten von herkömmlichen Zählern sind integrierbar. Dafür steht optional eine eigene App für die Selbst- und Turnusablesung via Foto und OCR zur Verfügung.

**Skalierbare Funktionalität**

Mit steigenden Ansprüchen kann das Energiekonto basic jederzeit ausgebaut werden. So können optional Energielieferverträge über alle Sparten hinweg übernommen und verwaltet werden, wie Strom, Gas, Wasser, Wärme oder Wasserstoff. Zudem besteht die Möglichkeit, auch historische Daten bei der Einrichtung zu importieren und auszuwerten. Weitere Optionen sind eine vollautomatische Rechnungsprüfung für Energierechnungen oder die Kosten- und Verbrauchsplanung. Diese kann dann für Ausschreibungen herangezogen werden, wenn es um den Wechsel zu einem günstigeren Energielieferanten geht.

|  |  |
| --- | --- |
| ***Weitere Informationen:***Meine-Energie GmbH – Dirk HeinzeRitterstraße 5 – D-01968 SenftenbergTel: +49 3573 36 54 10 – Fax: +49 3573 36 54 199info@meine-energie.de – [www.meine-energie.de](http://www.meine-energie.de) | ***Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:***Uwe Pagel – Press’n’Relations GmbHMagirusstr. 33 – D-89077 UlmTel.: +49 731 96 287 29 – Fax: +49 731 96 287 97upa@press-n-relations.de www.press-n-relations.de |

Unter dem Motto „Energie ist einfach“ bietet die Meine-Energie GmbH ein webbasiertes Komplettwerkzeug für das kaufmännische Energiemanagement. Es unterstützt vielfältige Prozesse wie das Energiecontrolling, die Erstellung von Energiebilanzen, das Verwalten von Kosten und Verbräuchen, die detaillierte Kosten- und Verbrauchsplanung, die Weiterverrechnung von Energiekosten, den Energieeinkauf sowie die Rechnungsprüfung. Zu den Kunden gehören Einzelhandelsketten wie die Müller Drogeriemärkte ebenso wie Industrieunternehmen, etwa die ZF Friedrichshafen AG. Weitere Zielbranchen sind das Logistikgewerbe, Hotel- und Gastronomieketten, Facility Management-Dienstleister sowie andere Unternehmen und Institutionen. Derzeit werden mehr als 17.000 gewerbliche Zählpunkte mit ihren Verträgen und mehr als 2,8 Terawattstunden Strom und Gas über meine-energie.de erfasst und verarbeitet.

Gefördert durch:

